

Noch nie so viele falsche Lorbeeren wie derzeit

Die SPD verkündet viele Polizeianwärter, verheimlicht aber, dass die prekäre personelle Situation der rheinland-pfälzischen Polizisten dem politischen Versagen der rot-grünen Landesregierung geschuldet ist.

Mittwoch, 21. Oktober 2015 // 10:01 Uhr

Stolz verkündet die SPD, dass nun mehr Polizisten ausgebildet werden. Jedoch sind diese Zahlen eine Frechheit gegenüber unserer Polizistinnen und Polizisten, die seit Jahren Überstunden für unsere Sicherheit anhäufen. Die Polizei in Rheinland-Pfalz ist personell schlecht ausgestattet und die SPD hat während ihrer Amtszeit die Polizei ausbluten lassen und immer mehr Stellen abgebaut. „Es war mehr als überfällig, dass die SPD jetzt im Zuge der Landtagswahl endlich die CDU-Forderung umsetzt und die Ausbildungszahlen erhöht. Dennoch hat die SPD unsere Anträge für eine bessere Personalsituation der Polizei abgelehnt. Wenn sie heute behaupten, wir hätten die Finanzierung nicht sichergestellt, dann stimmt das ganz einfach nicht“, so die Landtagsabgeordneten Christine Schneider (CDU) und Martin Brandl (CDU).

Hinzukommt, dass die Zahlen der Auszubildenden und der tatsächlichen Absolventen weit auseinander liegen, was für eine Dysfunktion des Systems spricht.

„Man hat lieber Millionen Steuergelder im Nürburgring, im Schlosshotel, oder im Nationalpark vergraben als eine solide, zukunftsfähige Politik für unsere Polizistinnen und Polizisten sowie Rheinland-Pfalz zu betreiben“, so Schneider und Brandl.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wahlkreisbüro Christine Schneider

Tel.: 06341/934621

Mail: buer@christine-schneider.de

PI-Nr.: 15 10 21
Datum:
Mittwoch, 21. Oktober
2015